

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

nachrichtlich:

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/2719(neu)

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103

Ministerin

02. August 2019

**Bericht über den Haushaltsablauf,  
Stand: 30. Juni 2019**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend erhalten Sie den halbjährlichen Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs 2019, wie er dem Finanzausschuss gemäß VV Nr. 1 zu § 10 LHO vorzulegen ist.

Ich bitte um Kenntnisnahme des Berichtes.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold





**Halbjahresbericht**  
**über den**  
**Haushaltsvollzug 2019**

**Stand: 30. Juni 2019**

## Vorwort

Grundlagen des Berichtes über den Haushaltsablauf des ersten Halbjahres 2019 sind der Haushaltsplan 2019 vom 12. Dezember 2018 und der 1. Nachtragshaushalt 2019 vom 21. Juni 2019.

### 1. Operatives Ergebnis aus der Erfolgsrechnung (Tz. 14)

Das operative Ergebnis verbesserte sich zum Stichtag 30. Juni 2019 von + 261,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um + 63,2 Mio. € auf + 324,7 Mio. €.<sup>1</sup>

Dieser Effekt erklärt sich vor allem durch die Steuermehreinnahmen und sonstigen Erträge im Zeitraum Januar bis Juni 2019 gegenüber dem Vorjahr. Infolgedessen konnten die regelmäßigen Ausgaben für Personal, Verwaltung, Investitionen und Zuwendungen vollständig gedeckt werden.

In der Erfolgsrechnung ist im ersten Halbjahr ein Fehlbetrag in Höhe von - 154,0 Mio. € zu verzeichnen.

Maßgeblich für dieses Zwischenergebnis ist die erfolgte Rückgarantieanspruchnahme zu Gunsten der HSH Finanzfonds AöR in Höhe von 450 Mio. €. Ohne diese Leistung hätte sich im ersten Halbjahr ein Überschuss in Höhe von rund 296 Mio. € ergeben. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug der Überschuss 124,8 Mio. €.

Die Entwicklung im ersten Halbjahr 2019 begründet sich wie folgt:

#### 1.1 Einnahmen aus Steuern (Tz. 1)

Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum positiv ausgefallen.

Die Steuereinnahmen im ersten Halbjahr 2019 belaufen sich auf 4.812,8 Mio. € und liegen damit um 303,9 Mio. € über dem Vorjahreswert.<sup>2</sup>

Im Haushalt 2019 ist das Jahresaufkommen aus Steuern in Höhe von 9.825,4 Mio. € veranschlagt (2018: 9.280,2 Mio. €). Das Ist 2018 betrug 9.449,9 Mio. €.

In den Steuereinnahmen zeigen sich auch Auswirkungen von Regelungen im Finanzausgleichsgesetz, z.B. Mehreinnahmen für das Land im Zusammenhang mit der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“.

Eine Bewertung der Entwicklung der Steuereinnahmen bzw. eine Hochrechnung auf das gesamte Jahr wird aufgrund des zeitlich verzögerten Finanzausgleichsverfahrens erschwert. Sofern die Finanzkraft des Landes relativ zu den

---

<sup>1</sup> Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Mio. € kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

<sup>2</sup> Eine Übersicht über das Steueraufkommen und seine Abweichungen zum Vorjahr ist in der Datenübersicht unter Nr. 4 beigefügt.

anderen Ländern weiterhin positiv entwickelt, ergibt sich für Schleswig-Holstein für das Jahr 2019 eine Verringerung der Einnahmen beim Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen.

### **Landessteuern**

Die Einnahmen aus den Landessteuern stiegen im ersten Halbjahr 2019 von 466,0 Mio. € (Vorjahr) um 38,7 Mio. € auf 504,7 Mio. €.

Maßgeblich hierfür sind die Mehreinnahmen aus der Grunderwerbsteuer in Höhe von rund 54,4 Mio. €.

Daneben erreichten die Einnahmen aus der Erbschaftsteuer (- 10,0 Mio. €), der Sportwettsteuer (- 2,4 Mio. €) und der Biersteuer (- 3,9 Mio. €) im ersten Halbjahr nicht das Vorjahresergebnis.

### **Landesanteil an Gemeinschaftsteuern**

Die Einnahmen aus den Landesanteilen an den Gemeinschaftsteuern stiegen im ersten Halbjahr 2019 von 4.042,9 Mio. € (Vorjahr) um 265,2 Mio. € auf 4.308,1 Mio. €.

• Lohnsteuer inkl. Zerlegung	+ 92,0 Mio. €,
• Veranlagte Einkommensteuer	+ 17,6 Mio. €,
• nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 9,0 Mio. €,
• Körperschaftsteuer inkl. Zerlegung	- 23,5 Mio. €,
• Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer kumuliert	+ 201,5 Mio. €,
• Gewerbesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	- 2,2 Mio. €,
• Abgeltungsteuer inkl. Zerlegung	- 11,2 Mio. €.

Der Anstieg der Einnahmen liegt insbesondere in der Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer begründet. Diese Veränderung hängt u.a. mit den finanziellen Auswirkungen des Gesetzes zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ zusammen. Im Zusammenhang mit der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“ wurde die Umsatzsteuerverteilung so verändert, dass das Land Schleswig-Holstein in 2019 Mehreinnahmen in Höhe von 62 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr erhält.

### **Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben (Tz. 2)**

Die Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben stiegen gegenüber dem Vorjahr von 20,2 Mio. € um insgesamt 3,3 Mio. € auf 23,5 Mio. €.

Die Mehreinnahmen im ersten Halbjahr 2019 resultieren in erster Linie aus höheren Einnahmen aus der Landeswasserabgabe (+ 2,0 Mio. €). Die Festsetzungsbehörden erstellen Abgabenbescheide zu jährlich unterschiedlichen, im Voraus nicht festgelegten Terminen, was wiederum dazu führt, dass die Einzahlungen zu unterschiedlichen Terminen in diesem Jahr zugunsten des Landes erfolgen.

### **Verwaltungseinnahmen (Tz. 3)**

Die Verwaltungseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr von 213,9 Mio. € um 14,6 Mio. € auf 228,5 Mio. € gestiegen.

Maßgeblich für die Steigerung sind folgende Einnahmen:

- Im Epl. 09 stiegen die Einnahmen aus Gerichtskosten um + 3,3 Mio. €. Diese höheren Einnahmen stehen u.a. im Zusammenhang mit den VW-Abgasklagen.
- Im Epl. 11 stiegen die Einnahmen aus der Feldes- und Förderabgabe, die das Vorjahresergebnis um + 1,2 Mio. € überschritten haben.
- Ebenso hat die Einnahme aus dem endgültigen KFA-Abrechnungsbetrag 2018 (Verrechnung 2018 nach 2019) in Höhe von + 3,5 Mio. € zu dem Ergebnis beigetragen. Dieser Betrag steht den Kommunen im Rahmen der Schlüsselzuweisungen zur Verfügung.
- Im Epl. 12 wurden Rückzahlungen von der GMSH aufgrund von Spitzabrechnungen für Miet- und Bewirtschaftungsaufwand in Höhe von + 4,6 Mio. € vereinnahmt.
- Im Epl. 13 erfolgten höhere Erstattungen von Sachverständigenkosten in Höhe von + 1,9 Mio. €, die der Reaktorsicherheitsbehörde in den atomrechtlichen Verfahren entstehen, von den Betreibern kerntechnischer Anlagen erstattet. Die entsprechenden Ausgaben werden aus dem Titel 1321.01.526 19 geleistet.

### **Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit (Tz. 6)**

Die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit stiegen gegenüber dem Vorjahr von 274,4 Mio. € um 30,6 Mio. € auf 305,0 Mio. €.

Der Anstieg der Aufwendungen erklärt sich im Wesentlichen wie folgt:

- Im Epl. 09 fielen für sonstigen Auslagen in Rechtssachen 2,4 Mio. € an.
- Im Epl. 12 wurde eine offene Forderung aus 2018 in Höhe von 6,9 Mio. € an die GMSH für Bewirtschaftungsleistungen beglichen. Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurden höhere Kosten (+ 2,2 Mio. €) geleistet. Die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen stiegen um + 1,5 Mio. €.
- Im Epl. 14 stiegen die Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen um + 16,2 Mio. €. Dataport hat in 2018 ein Preisanpassungsverfahren durchgeführt; infolgedessen kam es zu Verschiebungen der Zahlungszyklen von Rechnungen.

## **1.2 Personalaufwand (Tz. 7)**

Die Personalausgaben insgesamt stiegen von im Vorjahr 2.324,8 Mio. € um 41,2 Mio. € auf 2.366,0 Mio. €.

Begründet ist diese Steigerung vor allem mit den Folgewirkungen der Tarif- und Besoldungserhöhung zum 1. Januar 2019 sowie zusätzlicher Planstellen und Stellen. Für die Tarif- und Besoldungsanpassung wurde im Haushalt Vor-

sorge getroffen. Im Jahresverlauf erfolgt eine bedarfsgerechte Umsetzung von zentral veranschlagten Mitteln in die Einzelpläne.

Die Erhöhung ist zudem begründet durch das gestiegene Ausgabenniveau aufgrund einer steigenden Zahl von Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern und der zeitgleich zur Besoldungserhöhung wirksam gewordenen Versorgungserhöhung. Die in den Personalausgaben enthaltenen Ausgaben für Versorgung (OG 43) inkl. Erstattungen von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger (Tit. 1105-432 26) stiegen von 732,9 Mio. € um 17,1 Mio. € auf 750,0 Mio. €.

Die Ausgaben für Beihilfen, Unterstützungen und Heilfürsorge liegen derzeit unter denen des Vorjahres. Sie sanken von 172,1 Mio. € um 4,2 Mio. € auf 167,9 Mio. €.

Grundsätzlich ist stets wegen steigender Behandlungs- und Vorsorgekosten sowie einer Zunahme an Beihilfeberechtigten mit einem Ausgabenzuwachs zu rechnen. Zu berücksichtigen ist allerdings auch, dass vor allem die Beihilfeausgaben auf Grund atypischer Verläufe - insbesondere bedingt durch einen Rückstau bei der Antragsbearbeitung und dessen Abarbeitung - die Vergleichbarkeit zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich ist. Für die Heilfürsorge gelten grundsätzlich die gleichen Aussagen wie für den Bereich Beihilfe.

### 1.3 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen (Tz. 9 a)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen **ohne Investitionen** sind von 618,7 Mio. € um 58,9 Mio. € auf 677,6 Mio. € gestiegen. Hierfür verantwortlich sind im Wesentlichen folgende Effekte:

- Zuweisungen der Kosten der Europawahl durch den Bund; + 2,0 Mio. €
- Einnahmen aus Fördermitteln der EU für die Neuan-siedlung von Flüchtlingen in Schleswig-Holstein.  
Schwankende Einnahmen; jeweils abhängig von der EU-Förderung; + 2,0 Mio. €
- Einnahmen aus dem Sondervermögen MOIN.SH.  
Vorübergehende Entnahme zur Vermeidung von  
Negativzinsen; + 32,0 Mio. €
- Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des ÖPNV  
(durchlaufende Bundesleistungen). Es handelt sich um  
zweckgebundene Regionalisierungsmittel; + 4,0 Mio. €
- Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft  
und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die  
Kreise und kreisfreie Städte (siehe auch Tz. 10b); - 13,9 Mio. €
- Bundesbeteiligung nach § 46 a SGB XII - Grundsicherung -:  
Durch höhere Erstattungsleistungen durch den Bund liegen  
die Einnahmen über dem Vorjahreszeitraum. Die Mittel

- |   |               |
|---|---------------|
| werden zu 100 % an die Kommunen weitergeleitet<br>(siehe Tz. 10 b);   | + 32,7 Mio. € |
| • Zahlung des Bundes zur Abwicklung des Gesetzes zur<br>beruflichen Aufstiegsfortbildung (höhere Bedarfe aufgrund<br>der Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungs-<br>gesetzes);  | + 2,3 Mio. €  |
| • Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds für die<br>Förderperiode 2014 bis 2020 (ESF-Mittel):<br>Die Anforderung der EU-Mittel ist abhängig von den<br>tatsächlich getätigten Ausgaben bei den Projektträgern;  | - 4,5 Mio. €  |
| • Entnahmen aus Sondervermögen:<br><u>IMPULS 2030</u><br>Epl. 12:<br>In 2018 Entnahme aus dem Sondervermögen IMPULS<br>für Kostenerstattungen an das Universitätsklinikum<br>Schleswig-Holstein (UKSH) Kiel (- 6,7 Mio. €) und<br>UKSH Lübeck (- 6,5 Mio. €) für die erfolgte Umsetzung<br>von Brandschutzmaßnahmen in Höhe von insgesamt<br>(In 2019 Entnahme siehe Tit. 1212 - 334 02 u. 334 03); | - 13,2 Mio. € |
| <u>REFUGIUM</u><br>Epl. 11:<br>Abwicklung im Jahr 2018 des von der Investitionsbank<br>Schleswig-Holstein verwalteten Sondervermögens<br>aufgrund vorgesehener Zuwendungen für von den<br>Kommunen vorgehaltenen Wohnraum;  | - 10,0 Mio. € |
| • Kostenerstattung seitens der Freien und Hansestadt<br>Hamburg für die Nutzung der Landesunterkunft für<br>Asylsuchende in Bad Segeberg.<br>(In 2019 erfolgte keine Erstattung);   | - 3,7 Mio. €  |
| • Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschul-<br>Paktes 2020 (Phase III) gemäß Mittelanforderungen;   | + 12,9 Mio. € |
| • Erstattungen des Bundes im Rahmen des Unterhalts-<br>Vorschussgesetzes. Der Bund erstattet 40% der<br>Ausgaben;   | + 9,6 Mio. €  |
| • Erstattungen von der EU aus dem Europäischen<br>Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des<br>ländlichen Raums (ELER). Die Zahlungseingänge<br>der EU sind in Abhängigkeit von den Ausgabe-<br>erklärungen des Landes jahreszeitlich ständig<br>schwankend.   | + 2,5 Mio. €  |

## **Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen (Tz. 9 b)**

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sanken geringfügig von 222,8 Mio. € um 0,6 Mio. € auf 222,2 Mio. €.

### **1.4 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse (Tz. 10)**

Die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse des ersten Halbjahres 2019 stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 2.813,4 Mio. € um 247,3 Mio. € auf 3.060,7 Mio. €.

Die wesentlichen Einflussfaktoren sind:

#### **Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u.a. KFA) (Tz. 10 a):**

Die Ausgaben sind im Vergleich zum Vorjahr von 802,1 Mio. € um 41,4 Mio. € auf 843,5 Mio. € gestiegen.

- Die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) sind gegenüber dem Vorjahr um 39,4 Mio. € gestiegen (siehe Ausführungen zum KFA - Ziff. 1.5).
- Die Zuweisungen zum Ausgleich der Belastungen der Gemeinden aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs stiegen gegenüber dem Vorjahr um 5,1 Mio. €. Die Abweichung im Ist steht im Einklang mit dem im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Haushaltsansatz.

#### **Zweckgebundene Zuweisungen (Tz. 10 b):**

Die Ausgaben sind gegenüber dem Vorjahr von 1.094,4 Mio. € um 69,0 Mio. € auf 1.163,4 Mio. € gestiegen.

- Zweckgebundene Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II zur Weiterleitung an die Kreise und kreisfreie Städte (siehe auch Tz. 9a); - 12,0 Mio. €
- Erstattungen des Bundes an Kreise und Gemeinden gem. § 46 a SGB XII - Grundsicherung - (siehe Tz. 9 a); + 32,7 Mio. €
- Erstattungen an Kreise und Gemeinden zur Wahrnehmung der Aufgaben des überörtlichen Trägers nach dem AG-SGB XII (Eingliederungshilfe); + 13,9 Mio. €
- Zuschüsse an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Qualitätsmanagement und pädagogischer Fachberatung; + 4,3 Mio. €
- Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte für die Sprachbildung sowie zur Förderung von Regional- und Minderheitensprachen in Kindertageseinrichtungen; + 3,9 Mio. €

- Zweckgebundene Vorwegabzüge nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG); + 4,6 Mio. €
- Zuführung an den Versorgungsfonds nach dem Versorgungsfondsgesetz vom 14. März 2017 (GVOBl. Schl.-H. S. 137):  
Weitere Mittel werden dem Sondervermögen nach Maßgabe des Haushaltsplans 2019 zugeführt. + 22,3 Mio. €

### **Zuschüsse für laufende Zwecke (Tz. 10 c):**

Die Ausgaben stiegen vom Vorjahr 644,9 Mio. € um 97,0 Mio. € auf 741,9 Mio. €.

Nachstehend die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr:

- Erstattung von Wohngeld an die Bewilligungsstellen:  
Die Erstattungsleistungen orientieren sich an den Ist-Ausgaben. Kostenteilung Bund und Land 50:50; - 2,2 Mio. €
- An öffentliche Verkehrsunternehmen für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und SPNV-Ersatzleistungen auf der Straße (durchlaufende Bundesmittel); + 46,9 Mio. €
- An den Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV.SH) für den Betrieb (bedarfsgerechte Mittelabrufe); + 1,7 Mio. €
- Fahrgelderstattungen für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personenverkehr an öffentliche Unternehmen; + 1,3 Mio. €
- Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2014 bis 2020. Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland; + 2,5 Mio. €
- Zuschüsse an private allgemeinbildende Schulen (ausgenommen Waldorfschulen). Höherer Haushaltsansatz in 2019; + 2,3 Mio. €
- Zuschüsse an das UKSH für seine Aufgaben und die Aufgaben der Fachbereiche Medizin in der klinischen Medizin nach dem Hochschulgesetz (HSG):  
Zuschuss für Forschung und Lehre in der klinischen Medizin, + 27,4 Mio. €  
Zuschuss zur Deckung der Kosten für die maximale Krankenhausversorgung (gemäß Mittelanforderungen) und + 2,0 Mio. €

Zuschuss für Maßnahmen zur Verbesserung der IT-Sicherheit am UKSH (neuer Titel in 2019);	+ 1,7 Mio. €
• Hochschulvereinbarung Schleswig-Holstein (höherer Haushaltsansatz in 2019);	+ 5,4 Mio. €
• Förderung von Volkshochschulen (gemäß Mittelanforderung);	+ 1,3 Mio. €
• Förderung von Verbänden und Vereinen für die Ausbildung in der Altenpflege (unterschiedliche Mittelanforderungen durch Vereine).	+ 2,5 Mio. €

### **Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Tz. 10 e):**

Die Ausgaben des Jahres 2018 sind von 188,8 Mio. € um 40,3 Mio. € auf 229,1 Mio. € im Jahr 2019 gestiegen.

Die Abweichungen zum Vorjahr stellen sich wie folgt dar:

• An Sonstige für das Projekt Feldversuch eHighway an der BAB A 1 (durchlaufende Bundesmittel);	+ 5,4 Mio. €
• Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW): Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturmaßnahmen;	+ 7,7 Mio. €
• Zuweisungen aus Bundesmitteln für den kommunalen Straßenbau (ohne Radwegebau). Es handelt sich um zweckgebundene GVFG-Mittel;	+ 5,4 Mio. €
• Zuschuss für Investitionen an das Forschungszentrum Borstel (höherer Haushaltsansatz in 2019);	+ 2,1 Mio. €
• Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder in Einrichtungen öffentlicher Träger - Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“;	+ 2,9 Mio. €
• Förderung von Kommunen aus Mitteln des Sondervermögens „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ für Maßnahmen des KInvFG I. Es handelt sich um durchlaufende Bundesmittel;	+ 9,4 Mio. €
• Zuschüsse für Investitionen in Frauenfacheinrichtungen;	+ 6,3 Mio. €
• Planungskosten des Landes im Zusammenhang mit Maßnahmen des Bundes. (Vorgesehen für die Planungsleistungen der DEGES für die Maßnahme BAB A 20);	+ 3,2 Mio. €

- Zuweisungen an Kommunen zur Beteiligung des Landes Schleswig-Holstein an der Finanzierung von Restrukturierungsmaßnahmen. Die Abwicklung ist im Jahr 2018 erfolgt. - 2,2 Mio. €

### Investitionen (Tz. 11):

Die Bau-Investitionen (Tz. 11a) sanken im Vergleich zum Vorjahr von 65,6 Mio. € um 6,4 Mio. € auf 59,2 Mio. €.

- Epl. 16 - Baumaßnahmen an Hochschulen:  
Umsetzung der im Haushalt 2019 veranschlagten und dargestellten Maßnahmen (Titel 1607-721 11 (MG 04)). - 6,9 Mio. €

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (Tz. 11b) stieg von 11,0 Mio. € um 4,4 Mio. € auf 15,4 Mio. €.

- Epl. 16 - Erwerb digitaler Technologien:  
Neu begonnene Maßnahmen in 2019, darunter auch das umgesetzte Projekt „Schulen ans Netz“. + 5,5 Mio. €

### Außerordentliche Aufwendungen (Tz. 21):

Inanspruchnahme aus dem Rückgarantievertrag mit der HSH Finanzfonds AöR. + 450,0 Mio. €

## 1.5 Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

Die Finanzausgleichsmasse (und damit der KFA) ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund erhöhter Verbundgrundlagen gestiegen.

Im KFA wurden nach Abschluss des Haushaltsjahres 2018 rund 23 Mio. € Ausgaberreste gebildet und nach 2019 übertragen. Die Freigabe dieser Reste ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Gesamtzuweisungen im Rahmen des KFA stiegen im Berichtszeitraum von 848,7 Mio. € im Jahr 2018 um 41,7 Mio. € auf 890,4 Mio. €.

Als größte Einzelposition sind hierin die Schlüsselzuweisungen enthalten, die gegenüber dem Vergleichszeitraum 2018 (740,0 Mio. €) um 39,4 Mio. € auf 779,4 Mio. € gestiegen sind (siehe Tz. 10 a).

Die Ausgaberreste bei den Schlüsselzuweisungen (rund 16,5 Mio. €) sollen im Vollzug 2019 reduziert werden.

## 1.6 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Tz. 17)

Eine Betrachtung der Zinsausgaben im Jahresverlauf ist nur bedingt aussagekräftig, da die Zinszahlungen auf Basis der un stetigen Laufzeit- bzw. Zinsbindungsstruktur nicht gleichmäßig auf das Jahr verteilt sind.

Die Zinsausgaben liegen mit 229,2 Mio. € per 30.06.2019 um 18,9 Mio. € unter dem Vorjahresstand von 248,1 Mio. €.

Für das gesamte Jahr ist im Vergleich zum Vorjahr (2018: 461,6 Mio. €) von niedrigeren Zinsausgaben auszugehen. Das erwartete Ist wird aus heutiger Sicht um rund 15 Mio. € unter dem ursprünglichen Haushaltsansatz 2019 in Höhe von 473,5 Mio. € liegen. Die entsprechende Entlastung wurde im ersten Nachtragshaushalt 2019 bereits berücksichtigt.

Ursächlich für die Absenkung der Zinsausgaben ist das Abschmelzen des Zinsänderungsrisikos im Zeitverlauf. Im ursprünglichen Ansatz der Zinsausgaben ist gemäß § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2019 eine Plangröße für Zinsänderungsrisiken in Höhe von 17 Mio. € berücksichtigt worden. Das Risikopotenzial hat sich im Rahmen des Vollzugs bis zur Jahresmitte auf rund 2 Mio. € abgebaut.

## 2. Rücklagen

Der Bestand an Rücklagen betrug zum 31. Dezember 2018 rund 208,3 Mio. € (2017: 201,7 Mio. €).

Insgesamt sind mit Stand 30. Juni 2019 rund 16,2 Mio. € Rücklagenentnahmen gebucht. Hiervon sind die größten Einzelposten:

- für Lehrkräfte aus den Rücklagen „Sabbatjahr“ in Höhe von 4,8 Mio. €,
- für den Bereich „Naturschutz“, Epl. 13, in Höhe von 2,4 Mio. €,
- für Informations- und Kommunikationstechnologien (IT) in Höhe von 1,0 Mio. €
- Zuführung von nicht mehr benötigten Rücklagenbeständen an den Landeshaushalt in Höhe von 7,4 Mio. €.

## 3. Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushalt 2019 sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 1.442,1 Mio. € veranschlagt.

Fällig in	im Haushalt 2019 veranschlagt
2020	546,9
2021	426,6
2022	270,1
2023 ff.	178,5
zusammen	1.422,1

Im Rahmen des Haushaltsvollzuges wird geprüft, ob Verpflichtungsermächtigungen zur Inanspruchnahme freigegeben werden können. Hierbei wird äußerst restriktiv vorgegangen. Es ist nicht zu erwarten, dass für alle veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen die Freigabe beantragt wird. Diese Vorgehensweise wird auch vom Bund praktiziert, da Verpflichtungsermächtigungen im Gegensatz zu Haushaltsansätzen nicht übertragbar sind, sondern bei Nichtinanspruchnahme verfallen.

Die Darstellung über die Inanspruchnahmen erfolgt im Rahmen des Jahresberichts über den Haushaltsvollzug des Jahres 2019.

**Datenübersicht  
zum  
Haushaltsvollzug 2019  
des Landes Schleswig-Holstein**

**Stand: 30. Juni 2019**

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>1.</b>	<b>Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Juni 2019</b>	<b>3</b>
<b>2.</b>	<b>Gruppierungsübersicht 2019</b>	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Kreditaufnahme, Finanzderivate, Schuldenstand</b>	<b>11</b>
<b>4.</b>	<b>Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2019</b>	<b>13</b>



	2019 Abweichung Vorjahr in T€	2019 Junii 2019 IST in T€	2018 Junii 2018 IST in T€	2019 Haushaltsansatz in T€	2018 IST in T€
<b>1 Einnahmen aus Steuern</b>	303.948	4.812.825	4.508.877	9.842.400	9.449.927
a) Globale Mehr-/ Mindereinnahmen (+)/(-)	0	0	0	17.000	0
2 Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben	3.322	23.473	20.151	61.280	52.197
3 Verwaltungseinnahmen	14.514	228.460	213.946	395.963	446.001
4 Sonstige Einnahmen	59	166.344	166.285	332.704	335.655
a) vom Bund für übergegangene Kfz-Steuer	0	159.575	159.575	319.100	319.149
b) andere	59	6.770	6.711	13.604	16.506
<b>5 Steuererträge und sonstige Erträge</b>	<b>321.842</b>	<b>5.231.102</b>	<b>4.909.260</b>	<b>10.632.347</b>	<b>10.283.780</b>
6 Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit	-30.556	-304.992	-274.435	-716.412	-632.209
a) sächliche Verwaltungskosten	-8.989	-105.844	-96.855	-219.014	-214.913
b) persönliche Verwaltungskosten	-19.344	-179.313	-159.969	-435.954	-370.078
c) alle übrigen Verwaltungskosten	-2.223	-19.835	-17.612	-61.444	-47.218
7 Personalaufwand	-41.235	-2.366.047	-2.324.812	-4.452.448	-4.149.131
a) Beamteneinzel	-9.964	-1.170.908	-1.160.944	-1.826.624	-2.019.498
b) Löhne und Gehälter	-17.976	-272.235	-254.258	-796.923	-538.734
c) Globale Mehr-/ Minderausgaben für Personal	0	0	0	-175.964	0
d) Altersversorgung und Unterstützung	-13.295	-922.904	-909.610	-1.652.937	-1.590.899
<b>8 Ergebnis Personal und Verwaltung</b>	<b>-71.791</b>	<b>-2.671.039</b>	<b>-2.599.247</b>	<b>-5.168.859</b>	<b>-4.781.341</b>
9 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	58.387	899.872	841.485	1.565.186	1.712.386
a) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen ohne Investitionen	-584	677.647	618.676	983.218	1.302.891
b) Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	-247.369	222.225	222.809	581.968	409.495
10 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse	-41.427	-843.497	-802.070	-1.734.303	-1.692.677
a) Nicht zweckgebundene Zuweisungen an Gemeinden (u. a. KFA)	-69.007	-1.163.393	-1.094.386	-2.075.645	-2.395.496
b) Zweckgebundene Zuweisungen	-97.009	-741.895	-644.887	-1.647.578	-1.497.832
c) Zuschüsse für laufende Zwecke	297	-82.874	-83.170	-128.921	-129.827
d) Schuldendiensthilfen / Erstattungen an sonstige Bereiche	-40.223	-229.062	-188.838	-978.143	-701.427
e) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.086	-74.512	-76.598	-280.026	-233.560
11 Investitionen	6.396	-59.158	-65.555	-204.397	-161.549
a) Bau-Investitionen	-4.310	-15.353	-11.043	-75.629	-72.011
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	-60.940	0
12 Globale Mehr-/ Minderausgaben (-)/(+)	<b>-186.896</b>	<b>-2.235.360</b>	<b>-2.048.464</b>	<b>-5.340.369</b>	<b>-4.938.432</b>
<b>13 Ergebnis Zuweisungen, Zuschüsse, Investitionen</b>	<b>63.155</b>	<b>324.703</b>	<b>261.548</b>	<b>123.119</b>	<b>564.008</b>
15 Erträge aus Beteiligungen	-50	3.011	3.062	0	3.491
16 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-0	1	2	6	9
17 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	18.910	-229.184	-248.094	-458.338	-461.611
18 Finanzergebnis	18.860	-226.172	-245.031	-458.332	-458.111
19 Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen	-328	193.470	193.798	421.700	400.180
a) Einnahmen aus Länderfinanzausgleich	3.157	111.089	107.932	239.000	227.534
b) Einnahmen aus Bundesergänzungszuweisungen	-3.485	82.382	85.866	182.700	172.646
c) Erstattungen an Länder	0	0	0	0	0
d) Erstattungen an Bund	0	0	0	0	0
20 Außerordentliche Einnahmen (einschl. Konsolidierungshilfe)	6.581	18.609	12.028	117.301	125.972
21 Außerordentliche Aufwendungen	-367.125	-464.656	-97.531	-493.388	-2.485.930
22 Außerordentliches Ergebnis	<b>-360.873</b>	<b>-252.577</b>	<b>108.295</b>	<b>45.612</b>	<b>-1.959.778</b>
<b>23 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag aus Erfolgsrechnung</b>	<b>-278.858</b>	<b>-154.046</b>	<b>124.812</b>	<b>-289.601</b>	<b>-1.853.881</b>
nachrichtlich					
Kommunaler Finanzausgleich (KFA) (in Ird. Nr. 10 a), b) und e) enthalten)	-41.715	-890.388	-848.674	-1.849.785	-1.830.500
Budget I	-71.791	-2.671.039	-2.599.247	-5.168.859	-4.781.341
Budget II	-592.049	-2.748.301	-2.156.252	-5.621.087	-7.378.015

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2019
		EUR	EUR
<b>0</b>	<b>Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben</b>	<b>4.836.297.912,43</b>	<b>0,00</b>
1	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	4.308.114.324,49	0,00
11	Lohnsteuer	1.397.242.531,88	0,00
12	Veranlagte Einkommensteuer	538.627.587,97	0,00
13	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- u. Veräußerungserträge)	106.201.031,86	0,00
14	Körperschaftsteuer	176.316.545,32	0,00
15	Umsatzsteuer	1.487.955.645,30	0,00
16	Einfuhrumsatzsteuer	485.648.123,65	0,00
17	Gewerbesteuerumlage	55.066.945,10	0,00
18	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	61.055.913,41	0,00
05-06	Kurzfristige Erfolgsrechnung Januar bis Juni 2018	504.710.209,65	0,00
51	Vermögensteuer	0,00	0,00
52	Gruppierungsübersicht 2018	88.124.029,67	0,00
53	Grunderwerbsteuer	366.367.692,77	0,00
55	Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich 2018	0,00	0,00
56	Andere Rennwettsteuern	0,00	0,00
57	Lotteriesteuer	25.565.144,93	0,00
58	Sportwettensteuer	6.409.507,37	0,00
59	Feuerschutzsteuer	10.394.635,63	0,00
61	Biersteuer	7.849.199,28	0,00
69	Sonstige Landessteuern	0,00	0,00
9	Steuerähnliche Abgaben	23.473.378,29	0,00
93	Abgaben von Spielbanken	3.266.453,91	0,00
99	Sonstige steuerähnliche Abgaben	20.206.924,38	0,00
<b>1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>	<b>237.752.946,87</b>	<b>0,00</b>
11	Verwaltungseinnahmen	163.952.319,69	0,00
111	Gebühren, sonstige Entgelte	117.271.186,81	0,00
112	Geldstrafen, Geldbußen und Zwangsgelder einschl. der damit zus. Gerichts- u. Verwaltungskosten	27.234.261,76	0,00
119	Sonstige Verwaltungseinnahmen	19.446.871,12	0,00
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	70.418.112,38	0,00
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3.011.217,36	0,00
122	Konzessionsabgaben	64.507.231,99	0,00
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	0,00	0,00
124	Mieten und Pachten	1.096.656,67	0,00
125	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	1.579.155,22	0,00
129	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	223.851,14	0,00
13	Einnahmen aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	2.037.085,58	0,00
131	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1.176.367,30	0,00
132	Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen soweit nicht bei 119 und 125	783.823,91	0,00
133	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	0,00	0,00
134	Kapitalrückzahlungen	76.894,37	0,00
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	677.453,54	0,00
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	677.453,54	0,00
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen von Ländern	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	1.265,80	0,00
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.265,80	0,00
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	3.220,06	0,00
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	0,00
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2019 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2019 EUR
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	3.220,06	0,00
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	663.489,82	0,00
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	663.489,82	0,00
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>1.036.365.166,01</b>	<b>0,00</b>
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	388.464.412,84	0,00
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	241.956.127,63	0,00
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	111.088.527,81	0,00
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	35.419.757,40	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträg. sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	577.766.395,30	0,00
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	541.077.708,24	0,00
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	17.904.443,44	0,00
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16.198.088,16	0,00
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	81.094,05	0,00
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	2.138.471,34	0,00
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	163.083,00	0,00
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	203.507,07	0,00
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5.673.139,19	0,00
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5.673.139,19	0,00
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00	0,00
27	Zuschüsse von der EU	58.913.419,00	0,00
271	Erstattungen von der EU	48.457.503,85	0,00
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	10.455.915,15	0,00
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	5.547.799,68	0,00
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	2.418.137,86	0,00
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	3.129.661,82	0,00
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Invest-zuweisungn.	0,00	0,00
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
<b>3</b>	<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>	<b>2.824.877.080,55</b>	<b>0,00</b>
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00	0,00
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	0,00	0,00

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2019
		EUR	EUR
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00	0,00
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00	0,00
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00	0,00
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2.572.394.921,44	0,00
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.572.394.921,44	0,00
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	0,00	0,00
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	177.633.066,09	0,00
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	74.747.934,94	0,00
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	1.178.831,51	0,00
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	191.791,95	0,00
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	101.450.936,11	0,00
336	Zuweisungen für Invest. von Sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	63.571,58	0,00
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	44.591.528,04	0,00
341	Beiträge	5.042.587,63	0,00
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	18.390.680,08	0,00
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	21.158.260,33	0,00
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00	0,00
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	16.166.585,26	0,00
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
353		0,00	0,00
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	5.922.375,46	0,00
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	10.244.209,80	0,00
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00	0,00
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	0,00	0,00
371	Globale Mehreinnahmen	0,00	0,00
372	Globale Mindereinnahmen	0,00	0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	14.090.979,72	0,00
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	13.800.777,24	0,00
382	Durchlaufende Posten	290.202,48	0,00
389	Sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>2.366.047.284,38</b>
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00	10.824.640,84
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00	10.387.529,79
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00	437.111,05
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00	1.432.318.158,82
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00	703.371,39
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	1.159.379.922,50
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	0,00
425	Vergütungen der Angestellten	0,00	0,00
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00	9.052.314,76
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,00	262.947.058,36
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00	235.491,81
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	750.043.214,92
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonstige Amtsträger/innen	0,00	1.127.288,67
432	Versorgungsbezüge der Beamten/innen und Richter/innen	0,00	748.915.926,25
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00	0,00
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0,00	0,00

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2019
		EUR	EUR
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	0,00	167.923.425,41
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00	51.351.343,36
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00	8.861.775,60
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00	107.710.306,45
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00	4.937.844,39
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpflegg. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn.	0,00	0,00
452	Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter Obergruppen 41-44 erfasst)	0,00	0,00
453	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenvergütungen	0,00	1.308.001,19
459	Sonstige personalbezogenen Ausgaben	0,00	3.629.843,20
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00	0,00
<b>5</b>	<b>Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst</b>	<b>0,00</b>	<b>3.299.784.759,08</b>
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	304.991.564,09
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst...	0,00	14.832.870,80
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	0,00	12.703.361,41
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00	49.252.374,75
518	Mieten und Pachten	0,00	18.299.661,99
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	10.755.246,40
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	0,00	0,00
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	1.365.274,94
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,00	53.632,16
525	Aus- und Fortbildung, Lehr- u. Lernmittel	0,00	7.121.576,23
526	Ausgaben für Sachverständige, Gerichtskosten und ähnliche Ausgaben	0,00	72.165.940,38
527	Dienstreisen	0,00	3.611.485,07
529	Verfüungsmittel	0,00	342.229,00
531	Veröffentlichungen	0,00	843.579,85
533	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	0,00	100.025.687,02
534-546	Sonstiges	0,00	12.315.490,08
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	1.303.154,01
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	0,00	0,00
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	0,00
561	Zinsausgaben an Bund	0,00	0,00
562	Zinsausgaben an Länder	0,00	0,00
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	0,00	0,00
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	0,00	229.184.104,61
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	229.184.104,61
576	Zinsausgaben an Ausland	0,00	0,00
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüsse	0,00	402.783,99
581	Tilgungsausgaben an Bund	0,00	2.783,99
582	Tilgungsausgaben an Länder	0,00	0,00
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	0,00	400.000,00
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	0,00	0,00
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	0,00	2.765.206.306,39
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00	2.765.206.306,39

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2019 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2019 EUR
596	Tilgungsausgaben an Ausland	0,00	0,00
<b>6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.831.658.870,19</b>
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	843.497.147,30
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	843.497.147,30
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	0,00	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	0,00	1.163.392.893,38
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	0,00	5.662.232,03
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	0,00	25.201.353,81
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	1.088.776.761,02
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	36.875.528,82
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	830.017,70
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	6.047.000,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	0,00	4.460.275,13
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0,00	551.912,29
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,00	3.846.537,88
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	0,00	61.824,96
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	0,00	35.413.178,75
671	Erstattungen an Inland	0,00	35.321.363,00
676	Erstattungen an Ausland	0,00	91.815,75
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	0,00	741.895.375,63
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	0,00	86.622.911,89
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	0,00	220.172.904,23
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	0,00	31.255.193,88
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	0,00	122.992.805,57
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,00	250.317.203,01
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,00	30.267.793,05
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	0,00	266.564,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00	0,00
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
693	Vermögensübertragun. an Gemeinden u. Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00	0,00
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00	0,00
<b>7</b>	<b>Baumaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>59.158.382,44</b>
71-74	Hochbau	0,00	58.194.416,59
717	Hochbau	0,00	19.527,40
719	Hochbau	0,00	0,00

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen Jan.-Juni 2019 EUR	Ist-Ausgaben Jan.-Juni 2019 EUR
725	Hochbau	0,00	0,00
726	Hochbau	0,00	0,00
731	Hochbau	0,00	0,00
75-79	Tiefbau	0,00	963.965,85
<b>8</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>733.485.837,02</b>
81	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00	15.353.147,57
811	Erwerb von Fahrzeugen	0,00	1.310.050,59
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,00	14.043.096,98
813	Erwerbsanteile i.R. von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	0,00	0,00
814	Erwerb von Geräten	0,00	0,00
816		0,00	0,00
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	0,00	65.440,12

## 2. Gruppierungsübersicht 2019

Grp.	Bezeichnung	Ist-Einnahmen	Ist-Ausgaben
		Jan.-Juni 2019	Jan.-Juni 2019
		EUR	EUR
821	Gründerwerb	0,00	65.440,12
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sache	0,00	0,00
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	0,00	0,00
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	0,00	0,00
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	0,00	0,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	0,00	0,00
851	Darlehen an Bund	0,00	0,00
852	Darlehen an Länder	0,00	0,00
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00
854	Darlehen an Sondervermögen	0,00	
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
857	Darlehen an Zweckverbände	0,00	0,00
86	Darlehen an sonstige Bereiche	0,00	38.397.978,17
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	0,00	20.000.000,00
862	Darlehen an private Unternehmen	0,00	0,00
863	Darlehen an Sonstige im Inland	0,00	18.397.978,17
866	Darlehen an Ausland	0,00	0,00
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	450.607.639,78
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	0,00	450.607.639,78
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	0,00	137.325.479,47
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	0,00	0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	0,00	0,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	115.168.273,85
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	0,00	21.197.790,14
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	0,00	959.415,48
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	0,00	91.736.151,91
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	0,00	41.595.008,79
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,00	18.698.033,09
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	0,00	29.858.742,10
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,00	1.584.367,93
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00	0,00
<b>9</b>	<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>19.459.738,10</b>
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	0,00	5.476.769,00
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00	0,00
913		0,00	0,00
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00	0,00
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke z.B. an die Rücklage für Gründerwerb	0,00	5.476.769,00
917	Zuführungen zur Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00	0,00
919	Sonstige Zuführungen an Rücklagen	0,00	0,00
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	0,00	0,00
971	Globale Mehrausgaben	0,00	0,00
972	Globale Minderausgaben	0,00	0,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00	13.982.969,10
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,00	13.839.921,10
982	Durchlaufende Posten	0,00	143.048,00
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	0,00	0,00
	<b>Gesamtsumme</b>	<b>8.935.293.105,86</b>	<b>9.309.594.871,21</b>

### 3. Kreditaufnahme, Finanzderivate (Kalenderjahr)

#### Kreditaufnahme

Kreditaufnahme	vom 01.01.2019	bis 30.06.2019	in Mio €	in %
Wertpapieremissionen			2.700,00	95,27%
Schuldschein- und Vertragsdarlehen			134,00	4,73%
		Gesamt	2.834,00	100,00%

#### Finanzderivate

Abschlussvolumen	vom 01.01.2019	bis 30.06.2019	in Mio €	in %
Zinsswap			3.389,00	72,28%
Zinsoptionen			1.300,00	27,72%
Zinsbegrenzungsgeschäfte			0,00	0,00%
<b>Abschlussvolumen insgesamt</b>			<b>4.689,00</b>	<b>100,00%</b>
davon				
zur Optimierung der Kreditkonditionen			3.264,00	69,61%
zur Begrenzung von Zinsänderungsrisiken			1.625,00	34,66%

Vertragsbestand	Stand 30.06.2019 in Mio €	in %
Zinsswap	26.998,66	73,97%
Zinsoptionen	9.300,00	25,48%
Zinsbegrenzungsgeschäfte	200,00	0,55%
<b>Vertragsbestand insgesamt</b>	<b>36.498,66</b>	<b>100,00%</b>

#### Zinsswap:

Vereinbarung zum Tausch von Zinszahlungsströmen mit unterschiedlicher Zinsbindungsdauer (i.d.R. fest in variabel bzw. variabel in fest).

#### Zinsoption:

Recht des Käufers, in eine vorab festgelegte Zinsvereinbarung (z.B. Zinsswap) als Festzahler oder als Zahler variabler Zinsen einzutreten. Für das Recht zahlt der Käufer an den Verkäufer, der bei Ausübung in die Zinsvereinbarung eintreten muss (Stillhalter), eine Prämie.

#### Zinsbegrenzungsgeschäfte:

Recht des Käufers, bei Abweichungen des variablen Zinssatzes von einer vorher vereinbarten Zinsgrenze (Strike) vom Verkäufer eine Ausgleichzahlung zu verlangen.

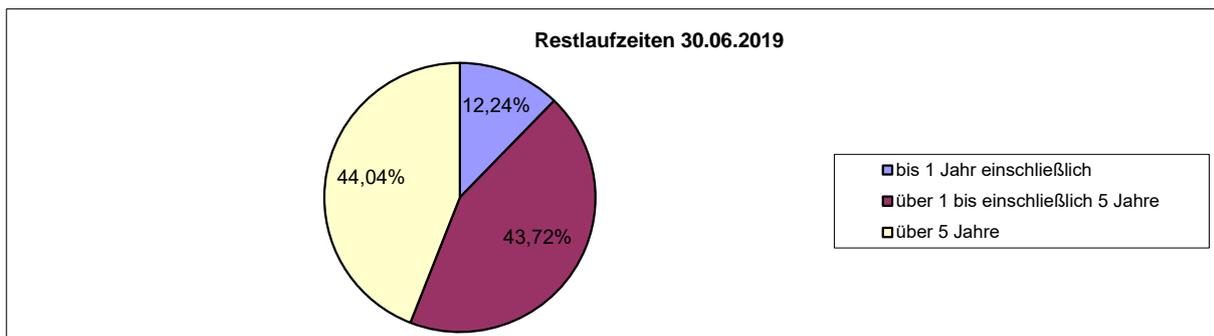
## Schuldenstand

### I. Gliederung nach Schuldenarten

Schuldenstand nach Schuldenarten	Stand: 30.06.2018 in Mio €	Stand: 30.06.2019 in Mio €	Stand: 30.06.2019 in %
<b>1. Schulden aus Kreditmarktmittel</b>			
<b>1.1 Wertpapierschulden (ohne WP-Eigenbestand)</b>			
Landesschatzanweisungen (Euro)	16.120,17	18.651,56	66,24%
Landesschatzanweisungen (Fremdwährung)	170,43	170,43	0,61%
<b>1.2 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtublichen Bereich</b>			
bei Kreditinstituten	3.283,78	3.061,11	10,87%
beim sonstigen inländischen Bereich	5.625,24	4.936,77	17,53%
beim sonstigen ausländischen Bereich	112,00	112,00	0,40%
<b>1.3 Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim üblichen Bereich</b>			
beim sonstigen üblichen Bereich	1.220,00	1.225,00	4,35%
<b>2. Schulden bei üblichen Haushalten</b>			
beim Bund (Wohnungsbau und Sonstige)	0,08	0,07	0,00%
<b>Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalte)</b>	<b>26.531,70</b>	<b>28.156,94</b>	<b>100,00%</b>

### II. Gliederung nach Restlaufzeiten

Schuldenstand nach Restlaufzeiten	Stand: 30.06.2018 in Mio €	Stand: 30.06.2019 in Mio €	Stand: 30.06.2019 in %
bis 1 Jahr einschließlich	4.295,66	3.446,46	12,24%
über 1 bis einschließlich 5 Jahre	12.288,80	12.309,24	43,72%
über 5 Jahre	9.947,24	12.401,24	44,04%
<b>Fundierte Schulden (Länder-Kernhaushalte)</b>	<b>26.531,70</b>	<b>28.156,94</b>	<b>100,00%</b>



Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich  
in Schleswig-Holstein  
Januar bis Juni 2019

I. Land

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 19 gegenüber		Aufkommen		Abweichung Jan bis Jun 19 gegenüber Jan. bis Jun 18		Haushalts- soll 2019 (**)	Anteil des kumulierten Aufkommens am Haushaltssoll 2019 in v. H.	Aufkommen Haushaltsjahr 2018 T€
	Jun 19	Jun 18	Jun 18		Jan. bis Jun 19	Jan. bis Jun 18	Jan. bis Jun 18	in v.H.			
	T€	T€	T€	in v.H.	T€	T€	T€	in v.H.			
<b>Gemeinschaftsteuern</b>											
(ohne Einfuhrumsatzsteuer)											
Lohnsteuer	531.707	506.147	25.560	5,0	3.100.849	2.851.800	249.048	8,7			5.921.696
Veranlagte Einkommensteuer	546.178	498.827	47.351	9,5	1.267.185	1.225.845	41.340	3,4			2.356.749
Nicht veranlagte Ertragsteuern	33.531	84.306	-50.775	-60,2	216.357	243.872	-27.515	-11,3			470.356
Abgeltungsteuer	66.494	57.055	9.439	16,5	156.652	217.647	-60.995	-28,0			354.922
Körperschaftsteuer	196.950	174.585	22.365	12,8	256.740	425.039	-168.299	-39,6			791.774
Umsatzsteuer	471.144	389.422	81.721	21,0	2.607.342	2.404.268	203.074	8,4			5.152.400
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	69.908	72.738	-2.829	-3,9			284.583
<b>A Se: Gemeinschaftsteuern</b>	<b>1.846.004</b>	<b>1.710.342</b>	<b>135.662</b>	<b>7,9</b>	<b>7.675.033</b>	<b>7.441.209</b>	<b>233.824</b>	<b>3,1</b>			<b>15.332.483</b>
<b>Landessteuern</b>											
Vermögensteuer	0	0	0	-	0	6	-6	-	0	0,0	6
Erbschaftsteuer	11.273	14.844	-3.572	-24,1	88.124	98.088	-9.964	-10,2	193.900	45,4	175.861
Grundwerbsteuer	50.740	48.634	2.106	4,3	366.368	311.991	54.377	17,4	665.800	55,0	653.612
Totalisatorsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Rennwettsteuer	0	0	0	-	0	0	0	-	0	0,0	0
Sportwettsteuer	3.095	3.226	-131	-4,0	6.421	8.789	-2.369	-27,0	15.400	41,7	15.231
Lotteriesteuer	3.803	3.948	-145	-3,7	25.565	24.997	568	2,3	48.900	52,3	49.357
Feuerschutzsteuer	1.087	1.027	60	5,9	10.395	10.424	-29	-0,3	16.600	62,6	16.345
Biersteuer	11	4.315	-4.304	-99,7	7.849	11.727	-3.878	-33,1	19.500	40,3	24.157
<b>B Se: Landessteuern</b>	<b>70.009</b>	<b>75.994</b>	<b>-5.985</b>	<b>-7,9</b>	<b>504.721</b>	<b>466.022</b>	<b>38.699</b>	<b>8,3</b>	<b>960.100</b>	<b>52,6</b>	<b>934.569</b>
<b>C Örtliches Aufkommen</b>											
(A + B)	<b>1.916.013</b>	<b>1.786.336</b>	<b>129.677</b>	<b>7,3</b>	<b>8.179.754</b>	<b>7.907.231</b>	<b>272.523</b>	<b>3,4</b>			<b>16.267.052</b>
<b>Landesanteil an</b>											
<b>Gemeinschaftsteuern</b>											
Lohnsteuer*)	180.038	170.134	9.904	5,8	1.052.194	956.285	95.909	10,0	2.852.000	49,0	1.946.635
Lohnsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	345.048	348.915	-3.867	-1,1			697.416
Veranlagte Einkommensteuer *)	232.126	212.001	20.125	9,5	538.628	520.984	17.644	3,4	1.029.100	52,3	1.001.618
Nicht veranlagte Ertragst. *)	15.924	40.878	-24.954	-61,0	106.201	115.196	-8.995	-7,8	172.700	61,5	227.327
Abgeltungsteuer	29.257	25.104	4.153	16,5	68.927	95.765	-26.838	-28,0	94.300	64,7	156.165
Abgeltungsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	-7.881	-23.553	15.671	-			-75.541
Körperschaftsteuer*)	98.475	87.293	11.182	12,8	128.370	212.519	-84.150	-39,6	456.300	38,6	395.887
Körperschaftsteuer-Zerlegung	0	0	0	-	47.947	-12.693	60.639	-			28.955
Umsatzsteuer	322.154	234.940	87.213	37,1	1.487.956	1.301.747	186.209	14,3	2.938.400	50,6	2.877.859
Einfuhrumsatzsteuer	89.347	87.501	1.846	2,1	485.648	470.391	15.257	3,2	1.005.400	48,3	1.034.866
Gewerbesteuerumlage	0	0	0	-	20.925	21.828	-903	-4,1	223.000	24,7	85.413
GewSt Umlageerhöhungsbetrag	0	0	0	-	34.142	35.470	-1.329	-3,7			138.757
<b>D Se: Landesanteil Gem.St.</b>	<b>967.322</b>	<b>857.852</b>	<b>109.469</b>	<b>12,8</b>	<b>4.308.103</b>	<b>4.042.855</b>	<b>265.249</b>	<b>6,6</b>	<b>8.771.200</b>	<b>49,1</b>	<b>8.515.358</b>
<b>Steuereinnahmen Land</b>											
(B + D)	<b>1.037.331</b>	<b>933.846</b>	<b>103.485</b>	<b>11,1</b>	<b>4.812.824</b>	<b>4.508.877</b>	<b>303.947</b>	<b>6,7</b>	<b>9.731.300</b>	<b>49,5</b>	<b>9.449.927</b>
E Länderfinanzausgleich lfd. Jahr	51.493	67.036	-15.543	-23,2	111.089	107.932	3.157	2,9	251.200	44,2	227.534
F Konsolidierungshilfe	0	0	0	-	0	0	0	-	80.000	0,0	80.000
G BundesErgZuweisungen	35.810	52.948	-17.138	-32,4	82.382	85.866	-3.485	-4,1	189.700	43,4	172.647
H Kompensation f. Kfz-Steuer	0	0	0	-	159.575	159.575	0	0,0	319.100	50,0	319.149
<b>I Steuereinnahmen Land</b>											
(B + D + E + F + G + H)	<b>1.124.634</b>	<b>1.053.830</b>	<b>70.804</b>	<b>6,7</b>	<b>5.165.869</b>	<b>4.862.250</b>	<b>303.620</b>	<b>6,2</b>	<b>10.571.300</b>	<b>48,9</b>	<b>10.249.257</b>

\*) Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern

\*\*) Stand: Haushaltsplan 2019

Absetzungen von der Lohnsteuer(A)

Kindergeld	9.080	15.154	-6.074	-40,1	63.978	92.850	-28.872	-31,1			
- davon Anteil Schl.-Holst.	3.859	6.440	-2.581	-40,1	27.191	39.461	-12.271	-31,1			
Vom Landesant. (D) abges.											
Ant. Schl.-H. "Familienkassen"	46.543	45.572	971	2,1	232.456	228.355	4.101	1,8			

Absetzungen von der veranlagten Einkommensteuer(A)

Eigenheimzulage	3	12	-9	-72,2	56	98	-42	-42,8			
- davon Anteil Schl.-Holst.	1	5	-4	-72,2	24	42	-18	-42,8			

Steueraufkommen einschließlich Länderfinanzausgleich  
in Schleswig-Holstein  
Januar bis Juni 2019

II. Bund

Steuerart	Aufkommen		Abweichung Jun 19 gegenüber Jun 18 in v.H.	Aufkommen		Abweichung Jan. bis Jun 19 gegenüber Jan. bis Jun 18 in v.H.
	Jun 19 T€	Jun 18 T€		Jan. bis Jun 19 T€	Jan. bis Jun 18 T€	
<b>Bundesanteil an Gemeinschaftsteuern (ohne Einfuhrumsatzsteuer)</b>						
Lohnsteuer	226.058	215.112	5,1	1.317.861	1.212.015	8,7
Veranlagte Einkommensteuer	237.060	211.915	11,9	537.873	520.279	3,4
Nicht veranlagte Ertragsteuern	16.766	42.153	-60,2	108.179	121.936	-11,3
Abgeltungsteuer	29.257	25.104	16,5	68.927	95.765	-28,0
Körperschaftsteuer	98.475	87.293	12,8	128.370	212.519	-39,6
Umsatzsteuer	222.211	195.345	13,8	1.279.268	1.206.050	6,1
Gewerbesteuerumlage	0	0	-	14.841	15.439	-3,9
<b>A Se: Bundesanteile Gem.St.</b>	<b>829.827</b>	<b>776.923</b>	<b>6,8</b>	<b>3.455.318</b>	<b>3.384.003</b>	<b>2,1</b>
Solidaritätszuschlag						
zur Lohnsteuer	26.965	25.389	6,2	155.854	143.459	8,6
zur Einkommensteuer	27.835	24.866	11,9	61.254	59.313	3,3
zur nicht veranl. Ertragsteuer	2.706	5.191	-47,9	13.141	14.686	-10,5
zur Abgeltungsteuer	3.654	3.136	16,5	8.605	11.960	-28,0
zur Körperschaftsteuer	10.894	9.614	13,3	17.985	23.141	-22,3
<b>B Se: Solidaritätszuschlag</b>	<b>72.053</b>	<b>68.197</b>	<b>5,7</b>	<b>256.840</b>	<b>252.559</b>	<b>1,7</b>
<b>Steuereinnahmen Bund (A+B)</b>	<b>901.880</b>	<b>845.120</b>	<b>6,7</b>	<b>3.712.159</b>	<b>3.636.562</b>	<b>2,1</b>

Nachrichtlich:

Gemeindeanteile am Steueraufkommen / Zuweisungen aus dem Steueraufkommen

Gemeindeanteil an Lohn-, veranl.Ein- kommenst. und Abgeltungst. einschl. ZerlAnt. sowie Kindergeldanteilen	153.449	141.718	8,3	726.814	664.230	9,4
Zuweisung Familienleistungsausgleich	10.370	9.520	8,9	62.220	57.120	8,9

Abgaben von Spielbanken und Casino-Online-Spiele-Anbietern

Spielbankabgabe	380	427	-11,0	3.266	2.397	36,3
Glücksspielabgabe	0	0	-	0	0	-